

Vorschlag für 11. Jahrgang, 1. Semester (Zeitvolumen: 7 volle Unterrichtswochen, 28 Stunden)



Rahmenthema: Drama und Kommunikation

Pflichtmodul: Gestaltungsmittel des Dramas

Wahlpflichtmodul (Vorschlag): Staatsräson und Menschlichkeit im Drama der Weimarer Klassik (Vertiefung des Epochenbildes um 1800 – breite Vernetzungsmöglichkeiten)

Titel: deutsch.kompetent – Oberstufe (978-3-12-350470-9)

Zeit / Stunden	Thema	Material (d.k. = deutsch.kompetent)	verbindliche Unterrichtsaspekte und geforderte Kompetenzen im KC	Kompetenzboxen in deutsch.kompetent
10	Das klassische Drama der geschlossenen Form. Bezugstext: Johann Wolfgang von Goethe: Iphigenie auf Tauris (1787)			
2	O trüg ich doch ein männlich Herz in mir “(d.k. S. 192, Z. 75f.) – Der Kampf um Humanität und Autonomie	Johann Wolfgang von Goethe: Iphigenie auf Tauris (1787), V,4, d.k. S. 191 f. Inhaltsangabe und Autorenlexikon, d.k. online 350470-0191 , Vorlage von Euripides, d.k. CD-ROM 09, Aachener Friedenspreis (2004), d.k. S. 190 , Johann Gottfried Herder: Briefe zur Beförderung der Humanität (1794), d.k. S. 190 f.	<ul style="list-style-type: none"> • Elemente und Strukturen ‚klassischer‘ (und ‚moderner‘) Dramen • Figuren- und Konfliktgestaltung • Kommunikation in Dramenszenen der (offenen und) geschlossenen Form • Die Entstehung des Dramas und Bedeutung des Theaters in der Antike • Pflicht versus Neigung • Das Humanitätsideal als Problem 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Dramenszene thematisch erschließen, S. 274 • Dramendialoge und Szenen erschließen, S. 146 • Einen dramatischen Konflikt erschließen, S. 193 • Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen (z.B. Luise Miller), S. 153 f.

		Immanuel Kant: Kritik der praktischen Vernunft (1788), d.k. S. 192	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS analysieren und interpretieren Figuren- und Konfliktgestaltung sowie kommunikative Strukturen anhand ausgewählter Dramenszenen • ...verfügen über Kenntnisse zur Entstehung des Dramas in der Antike 	
2	„Es fürchte die Götter das Menschengeschlecht, sie haben Macht und brauchen sie, wie’s ihnen gefällt.“ (d.k. S. 196, Z. 24 ff.)	Iphigenie, IV,5, d.k. S. 195 f , Johann Wolfgang von Goethe: Iphigenie, Erste Prosafassung (1779), d.k. S. 196 , Friedrich Schiller: Idealisierung (1791), d.k. S. 196 , Iphigenie auf Tauris: Inszenierung des hessischen Landestheaters (2006), d.k. S. 198	<ul style="list-style-type: none"> • Elemente und Strukturen ‚klassischer‘ (und ‚moderner‘) Dramen • Figuren- und Konfliktgestaltung • Damentext und theatrale Realisierung • Entstehung des Dramas und Bedeutung des Theaters in der Antike • Pflicht versus Neigung • Das Humanitätsideal als Problem • <i>Kompetenzen wie oben</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Dramenszene thematisch erschließen, S. 174 • Gestaltungsmittel von Dramenszenen analysieren, S. 199 • Epochenspezifische Motive und Themen entdecken, S. 218 • Poetologische Konzepte erfassen, S. 264
4	„Denkt an den Wechsel alles Menschlichen! Es leben Götter, die den Hochmut rächen!“ (d.k. S. 200, Z. 30 f.)	Friedrich Schiller: Maria Stuart (1800), d.k. S. 200 ff , Inhaltsangabe und Autorenlexikon, d.k. online 350470-0200 , Friedrich Schiller: Über das Erhabene (1793), d.k. S. 203 , ders: Erster Brief an den Herzog F.Chr. von Augustenburg, 13.7.1793, d.k. S. 204 , ders.: Über die ästhetische	<ul style="list-style-type: none"> • Elemente und Strukturen ‚klassischer‘ (und ‚moderner‘) Dramen • Figuren- und Konfliktgestaltung • Damentext und theatrale Realisierung • Entstehung des Dramas und Bedeutung des Theaters in der Antike • Pflicht versus Neigung 	<ul style="list-style-type: none"> • Dramenszene thematisch erschließen, S. 274 • Dramendialoge und Szene erschließen, S. 146 • Einen dramatischen Konflikt erschließen, S. 193 • Gestaltungsmittel von Dramenszenen analysieren, S. 199 • Epochenspezifischen Themen und Motive entdecken, S. 218

		<p>Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen (1795), d.k. S. 204 f, ders.: Über den Gebrauch des Chors in der Tragödie (1803), d.k. S. 205, Johann Gottlieb Fichte: Beitrag zur Berichtigung der Urteile des Publikums über die französische Revolution (1793), Vorrede, d.k. S. 205 f. Epochenbild „Klassik“, d.k. S. 376 f.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Humanitätsideal als Problem • Klassik als Norm? • <i>Die SuS kennen wesentliche Strukturelemente des Dramas</i> • <i>... analysieren und interpretieren Figuren- und Konfliktgestaltung sowie kommunikative Strukturen anhand ausgewählter Dramenszenen</i> • <i>... verfügen über Kenntnisse zur Entstehung des Dramas in der Antike</i> • <i>... setzen sich mit Dramentheorien und Theaterkonzeptionen auseinander</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Epochenbestimmtheit von Figuren erschließen, S. 184 • Poetologische Konzepte erfassen, S. 264 • Einen Zusammenhang zwischen literarischem Text und Kontexten herstellen, S. 207 • Die Epochenspezifika von dramatischen Genres auswerten, S. 159 f.
2	<p>„Iphigenies reine Natur, ihr wahrheitsliebender Charakter...“ (d.k. S. 209, Z. 51) – Das Menschenbild der Klassik - einen Interpretationsaufsatz prüfen und überarbeiten</p>	<p>Schüleraufsatz, d.k. S. 208 f, Aufgabenstellung und Gliederung, d.k. S. 210, Interpretationsaufsatz Drama, d.k. S. 420 f</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Wie oben, zusätzlich: • <i>Einen Aufsatz unter (Abitur-) Klausurbedingungen überarbeiten, S. 211</i> • <i>Aufsätze beurteilen und überarbeiten, S. 228</i> • <i>Einen Interpretationsaufsatz zu einem dramatischen Text schreiben, S. 164</i>

6		Das moderne Drama der offenen Form.		
2	<p>„Unseins hat nur ein Eckchen in der Welt und ein Stückchen Spiegel“ (d.k. S. 150, Z. 11 f.)</p>	<p>Georg Büchner: Woyzeck (1836/37), d.k. S. 150, Iphigenie, d.k. S. 190 ff., Schiller: Kabale und Liebe, s.o. ... Immanuel Kant: Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? (1784), d.k. S. 151, Jean-Jacques Rousseau: Emile oder Über die Erziehung (1762), d.k. S. 151, Amalia Holst: Über die Bestimmung des Weibes zur höheren Geistsbildung (1802), d.k. S. 152, ev. auch Kleist, d.k. S. 152 f.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Elemente und Strukturen ‚klassischer‘ und ‚moderner‘ Dramen • Figuren- und Konfliktgestaltung • Kommunikation in Dramenszenen der offenen und geschlossenen Form • Leitideen und Wandel des Menschenbildes (der Auffassung vom spezifisch Menschlichen) • Problematisierung von adliger und bürgerlicher Moral • <i>SuS kennen wesentliche Strukturelemente des Dramas und unterscheiden zwischen dem Drama der geschlossenen Form und offenen dramatischen Form</i> • <i>... analysieren und interpretieren Figuren- und Konfliktgestaltung sowie kommunikative Strukturen anhand ausgewählter Dramenszenen</i> • <i>... setzen sich mit Dramentheorien und Theaterkonzeptionen auseinander.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen, S. 153 f. • Dramenkonzepte vergleichen, S. 329 • Einen Zusammenhang zwischen literarischem Text und Kontexten herstellen, S. 207 • Epochenspezifische Motive und Themen entdecken, S. 218 • Epochenbestimmtheit von Figuren erschließen, S. 184 • Über literarische Texte sprechen, S. 13 • Literatur bewerten, S. 18
2	<p>„Meine Herrn wir sind an der wichtigen Frage über das Verhältnis des Subjekts zum Objekt.“ (d.k. S. 241, Z. 4 ff.) – Wandlungen des Menschenbildes</p>	<p>Georg Büchner: Der Hessische Landbote (1834), d.k. S. 240, ders.: Woyzeck (1837), d.k. S. 241, Autorenlexikon und Inhaltsangabe, d.k. online 350470-0241</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>... analysieren und interpretieren Figuren- und Konfliktgestaltung sowie kommunikative Strukturen anhand ausgewählter Dramenszenen</i> • <i>... setzen sich mit Dramentheorien und Theaterkonzeptionen auseinander.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Dramenszene thematisch erschließen, S. 274 • Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen, S. 153 f. • Gestaltungsmittel von Dramenszenen analysieren, S. 199 • Poetologische Konzepte erfassen, S. 264 • Poetologische Konzepte von Autoren in die Interpretation einbeziehen, S. 341 • Sachtexte untersuchen, S. 96 f.

2	Elemente und Strukturen ‚klassischer‘ und ‚moderner‘ Dramen – Probleme der Periodisierung	Epochenbilder „Aufklärung“, d.k. S. 372 f., „Sturm und Drang“, d.k. S. 374 f, Klassik, d.k. S. 376 f, Romantik, d.k. S. 378 f, Frührealismus, d.k. S. 380 f.	<ul style="list-style-type: none"> • Leitideen und Wandel des Menschenbildes (der Auffassung vom spezifisch Menschlichen) • Probleme der Periodisierung • Zeittypische Sprachverwendung • <i>SuS besitzen ein Überblickswissen über wesentliche literarische Strömungen und Epochen der deutschen Literatur um 1800 und erschließen die Historizität literarischer Texte</i> • <i>...reflektieren vertieft den Zusammenhang zwischen Literatur und historisch-gesellschaftlicher Entwicklung.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Zusammenhang zwischen literarischem Text und Kontexten herstellen, S. 207 • Epochenbestimmtheit von Figuren erschließen, S. 184 • Epochenmerkmale aus Texten entwickeln, S. 171 • Epochenumbrüche im Stilwandel wahrnehmen: S. 305 • Poetische Konzepte erfassen: S. 264 • Epochenspezifik von dramatischen Genres auswerten, S. 159 f.
8	Zeitbedingte Auseinandersetzungen um das soziale Drama			
4	„Wo eemal’s Armut ist, da kommt noch Unglücke ieber Unglücke. Da is o kee Halt und keene Rettung.“ (d.k. S. 272, Z. 112 ff)	Rezension einer Aufführung von Hauptmanns <i>Die Weber</i> am Deutschen Theater Berlin (1894), d.k. S. 270, Gerhard Hauptmann: <i>Die Weber</i> , Erste Akt (1892), d.k. S. 270 ff, Autorenlexikon, Inhaltsangabe und weitere Materialien, d.k. online 350470-0272, auch d.k. CD-ROM 13 Maximilian Harden: <i>Die</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Elemente und Strukturen ‚klassischer‘ und ‚moderner Dramen‘ • Figuren- und Konfliktgestaltung • Kommunikation in Dramenszenen der offenen und geschlossenen Form • Leitideen und Wandel des Menschenbildes • Zeittypische Sprachverwendung • <i>Die SuS besitzen reflektieren</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Dramenszene thematisch erschließen, S. 274 • Dramendialoge und Szenen erschließen, S. 146 • Figurenkonzepte erschließen und Figuren vergleichen, S. 153 f.

		Wahrheit auf der Bühne (1888), d.k. S. 272 , Wilhelm Bölsche: Die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Poesie (1887), d.k. S. 273	vertieft den Zusammenhang zwischen Literatur und historisch-gesellschaftlicher <i>Entwicklung</i> <ul style="list-style-type: none"> ... beziehen exemplarisch die literarische Tradition und deren Rezeption in der Gegenwart aufeinander. 	
2	„Es hat gewiss eine Zeitlang einmal die Notwendigkeit gegeben, die Klassiker zu entstauben“ (Bundespräsident Horst Köhler, d.k. S. 277, Z. 5 f.)	<i>Die Weber</i> am Staatsschauspiel Dresden (2004), d.k. S. 275 f , <i>Die Weber</i> an der Schauburg, Theater der Jugend München (2004), d.k. ,S. 276 , Gerhard Stadelmaier: Über Werktreue (2006), d.k. S. 276 f , Bundespräsident Horst Köhler: Über das Regietheater (2005), d.k. S. 277	<ul style="list-style-type: none"> Dramentexte und theatrale Realisierung <i>Die SuS setzen sich mit Dramentheorien und Theaterkonzeptionen auseinander</i> <i>...setzen sich mit Theaterkritiken auseinander (und verfassen eigene Kritiken)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Regiekonzepte untersuchen und beurteilen, S. 278 Über literarische Texte sprechen, S. 13
2	Arbeitslos, ausweglos: Soziales Drama heute – Eine literarische Erörterung schreiben	Franz Xaver Kroetz: Furch und Hoffnung in Deutschland. Ein Stück in 20 Szenen aus dem deutschen Alltag (1984/97), d.k. S. 279 f. Autorenlexikon und Inhaltsangabe, d.k. online 350470-0279 , siehe auch d.k. CD-ROM 13 Aufgabenstellung und Schülerbeispiel, d.k. S. 280 f.	<ul style="list-style-type: none"> Anwendung aller Erschließungskompetenzen (KC, S. 24) <i>SuS interpretieren Dramentexte auch mittels gestaltender Verfahren</i> 	<ul style="list-style-type: none"> <i>Eine literarische Erörterung schreiben, S. 282 f)</i> <i>Aufsätze beurteilen und überarbeiten, S. 228</i> <i>Einen Text gestaltend interpretieren, S. 21 f. u. S. 422 f.</i> <p><i>(optional oder zusätzlich)</i></p>

4	Besuch einer Aufführung: Vorbereitung, Durchführung, Auswertung		
2	Besuch einer Aufführung	Dramenlexikon, d.k. S. 412 ff , Literaturlexikon, Programmheft, Rezension	<ul style="list-style-type: none"> • Dramentext und theatrale Realisierung • <i>SuS setzen sich mit Theaterkritiken auseinander und verfassen eigene Kritiken</i>
2	Auswertung des Besuchs einer Aufführung		